

**Niederschrift über die  
24. öffentliche Sitzung  
des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, dem 06.05.2008, um 20:00 Uhr  
in der Adolf-Reichwein-Halle, Mehrzweckraum**

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:37 Uhr

Anwesend  
vom Umwelt- und Planungsausschuss: Herr Schneiderbauer  
(Ausschussvorsitzender)  
Herr Dr. Korgler  
Herr Moscherosch  
Frau Philippbaar  
Frau Quägber-Zehe  
Herr See  
Herr Förster (für Frau Haupt)  
Frau Launhardt (für Herrn Wyrwoll)  
Herr Launhardt (für Herrn Zeidler)

Von der Stadtverordnetenversammlung: Frau Hafner  
(Stadtverordnetenvorsteherin)  
Herr Paduch  
Herr Sill  
Herr Groetsch  
Herr Scholz

vom Magistrat: Bürgermeister Brechtel  
Stadtrat Wenzel

Zuhörer: 2

Schriftführer: Herr Anke

Der Ausschussvorsitzende Herr Schneiderbauer eröffnet um 20:05 Uhr die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll aus der 23. öffentlichen Sitzung wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wurde mit Ladung vom 28.04.2008 bekannt gegeben. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Somit steht die nachfolgende Tagesordnung zur Beratung an:

1. Mitteilungen
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 10. April 2008  
Heizungsanlagen in städtischen/öffentlichen Gebäuden

3. Antrag der CDU-Fraktion vom 10. April 2008  
Produktion und Vermarktung von Holzpellets
4. Antrag der CDU-Fraktion vom 10. April 2008  
Bepflanzung mit nachwachsenden Rohstoffen
5. Verschiedenes

### **Zu Top 1: Mitteilungen**

---

Bürgermeister Brechtel teilt mit, dass er die Aufstellung eines Erholungsplanes zum Waldwirtschaftsplan bei der Revierförsterei beauftragt hat. Es geht darum ein regionales Naherholungsgebiet zu konzipieren das verschiedene Bestandteile, angefangen von der Wegeführung im Wald bis hin zu Ruhebänken und Schutzhütten beinhalten soll.

### **Zu Top 2: Antrag der CDU-Fraktion vom 10. April 2008 Heizungsanlagen in städtischen/öffentlichen Gebäuden**

---

Hierzu, sowie zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4, begrüßt der Ausschussvorsitzende die Herrn Götz und Tomsen vom Forstamt Weilrod, die als unabhängige Bioenergieberater zur heutigen Sitzung eingeladen wurden.

Der Ausschussvorsitzende bittet die antragstellende Fraktion um Erläuterung ihrer Anträge. Der Stadtverordnete Paduch erläutert die Anträge und verteilt hierzu weitere Unterlagen.

Der Ausschussvorsitzende bittet nun Herrn Götz und Herrn Tomsen um deren Ausführungen zum Thema Bioenergie.

Herr Götz geht hierbei zunächst auf den Holzeinschlag und die Holzvermarktung im Stadtwald Rosbach ein.

Herr Tomsen erläutert insbesondere die Verfahrensweise und Produktion von Holzpellets. Er weist auf bereits bestehende Anlagen im Bundesgebiet, bzw. in Hessen hin.

Nach Abschluss der Diskussion wird der nachfolgende gemeinsam formulierte Antrag aller Fraktionen zur Abstimmung gestellt:

„Beim Neubau öffentlicher oder städtischer Gebäude oder der Erneuerung einer Heizungsanlage ist zu prüfen, ob Heizungen mit alternativen Brennstoffen unter Abwägung ökonomischer und ökologischer Belange zu bevorzugen sind. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Umwelt- und Planungsausschuss vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Top 3: Antrag der CDU-Fraktion vom 10. April 2008  
Produktion und Vermarktung von Holzpellets**

---

Nach reger Diskussion wird auch hierzu ein neuer gemeinsamer Antrag zur Abstimmung gestellt:

1. Die Versorgung der Bevölkerung mit Brennholz aus so genanntem Restholz in Selbstwertung im Stadtwald ist weiterhin sicherzustellen.
2. Ein angemessener Teil des Restholzes ist als Totholz, bevorzugt in den für die Brennholzabfuhr schwerer zugänglichen Lagen, zu erhalten.
3. Sollte darüber hinaus Restholz im Stadtwald oder auf anderen städtischen Flächen sowie Grünschnitt anfallen und Interesse privater Vermarkter bestehen, kann dies für die Produktion von Pellets oder Hackschnitzel vermarktet werden.
4. **Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt zu prüfen,**  
  
wie die im Stadtgebiet anfallende überschüssige Biomasse sinnvoll direkt energetisch verwertet oder vermarktet werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Umwelt- und Planungsausschuss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Top 4: Antrag der CDU-Fraktion vom 10. April 2008  
Bepflanzung mit nachwachsenden Rohstoffen**

---

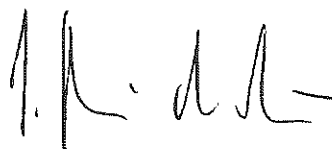
Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

**Zu Top 5: Verschiedenes**

---

Es trifft nicht zu, dass die Stadt Rosbach vor der Höhe die Zusammenarbeit mit Hessenforst bezüglich der Bewirtschaftung des Stadtwaldes aufgekündigt hat. Ein in den letzten Tagen in der Presse veröffentlichter Artikel bezieht sich nicht auf unsere, sondern auf eine gleichnamige Stadt, die sich jedoch durch den fehlenden Zusatz „vor der Höhe“ deutlich von unserem Stadtnamen unterscheidet.

Da keine weiteren Wortbeiträge zu Punkt Verschiedenes anstehen bedankt sich der Vorsitzende für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 21.37 Uhr.



(Schneiderbauer)  
Ausschussvorsitzender



(Anke)  
Schriftführer